



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Experimentelles Bauen für bezahlbaren Wohnraum

29. April 2026

- **57 neue Wohnungen für Singles, Paare und Familien mit Kindern**
- **Vorzeigeprojekt mit ökologischem Nutzwert**
- **55-jährige Belegungsbindung sorgt für langfristig geförderten Wohnraum**

Experimentelles Bauen trifft bezahlbaren Wohnraum! Zum ersten Mal baut die staatliche Wohnungsbaugesellschaft BayernHeim GmbH Wohnungen nach dem Gebäudetyp-e. In Grafing war heute Spatenstich für 57 Wohnungen, bei denen überzogene Baustandards gezielt reduziert werden, um Baukosten zu senken und Bürokratie abzubauen. Bayerns Bauminister Christian [Bernreiter](#) zeigte sich begeistert: „Der Gebäudetyp-e zeigt, wie vorhandene Spielräume praktisch genutzt werden können. In Grafing setzt die BayernHeim etwa auf serielles Bauen und arbeitet mit zwei sich wiederholenden Gebäudetypen. Dabei kommen auch vorgefertigte Bauelemente zum Einsatz, in denen zum Beispiel Bäder und Toiletten als komplett ausgestattete Raummodule vorgefertigt werden. Der Freistaat wird auf dieser Baustelle eindrucksvoll zeigen, was alles möglich ist, wenn man sich beim Bau auf das Wesentliche konzentriert. Ich erwarte mir hier 15 bis 20 Prozent Einsparung bei den Bauwerkskosten im Vergleich zur herkömmlichen Bauweise.“

Das Projekt der BayernHeim in der oberbayerischen Stadt Grafing ist eines von 19 bayerischen Pilotprojekten im Modellvorhaben Gebäudetyp-e. Der Freistaat stellt für die 57 einkommensorientiert geförderten Wohnungen 17,7 Millionen Euro aus der Wohnraumförderung bereit. Das Baugrundstück hat die BayernHeim von der Stadt im Erbbaurecht erworben. Die Belegungsbindung von 55 Jahren sichert dabei langfristig niedrige Mieten. Die Fertigstellung ist für das erste Quartal 2028 geplant.

„Der Baunova Bayern geht es um Lösungen, die wirken: ‚E‘ wie einfacher bauen, effizienter bauen und dennoch eindrucksvoll bauen. In Grafing bringen wir das mit einem der 19 Pilotprojekte zum Gebäudetyp-e auf den Punkt“, betont Kristina [Frank](#), Geschäftsführerin der Baunova Bayern GmbH.

Die 57 Ein-bis Vier-Zimmer-Wohnungen werden ein attraktives Angebot für Singles, Paare und Familien mit Kindern bieten. Die überwiegend barrierefreien Wohnungen werden alle über einen Balkon oder eine Terrasse verfügen. Gebaut wird in serieller Holz-Hybridbauweise im KfW-55 Standard von der B&O Gruppe als Totalunternehmer. Einsparungen bei den Kosten erfolgen neben den bereits genannten Maßnahmen unter anderem durch eine möglichst kleine Tiefgarage, die durch oberirdische Stellplätze und ein Mobilitätskonzept ergänzt wird. Außerdem werden die Gebäude nicht unterkellert.

„Mit Projekten wie diesem hier in Grafing schafft der Freistaat gezielt selbst kostengünstigen Wohnraum“, so Bernreiter. „Unter dem Dach der Baunova haben wir derzeit 19.600 Wohnungen im Bestand und rund 5.300 im Bau. Im Doppelhaushalt 2026/27 sind außerdem insgesamt 3,6 Milliarden Euro für die Wohnraumförderung vorgesehen. Das ist absoluter Rekord!“

Auf dem Foto zu sehen (von links nach rechts): Robert Niedergesäß, Landrat des Landkreises Ebersberg, Christian Bauer, Erster Bürgermeister von Grafing, Doris Rauscher, MdL, Kristina Frank, Geschäftsführerin der Baunova Bayern GmbH, Bayerns Bauminister Christian Bernreiter, Thomas Huber, MdL, Martin Behringer, MdL und stv. Aufsichtsratsvorsitzender der Baunova Bayern GmbH, Dr. Ernst Böhm, Gründungsgesellschafter B&O Gruppe, und Fabian König, Geschäftsführer der BayernHeim GmbH. (Quelle: StMB)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

